



„O selig, ein Gotteskind zu sein“ - Apostelgottesdienst in Duisburg-Nord

Am 21. August 2024 leitete Apostel Thorsten Zisowski in Duisburg-Nord einen Gottesdienst mit Heiliger Versiegelung und Ruhesetzung.

Er verwendete das Wort aus 2. Korinther 3,6: „Der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.“

Apostel Zisowski ging auf das Chorlied „Sind wir nicht aus Gottes Geist geboren“ ein, wo es im weiteren Verlauf heißt, „o selig, ein Gotteskind zu sein“, und berichtete von einem Gespräch zwei Tage zuvor mit Apostel in Ruhe Homburg, wo es auch um das Thema „Gotteskind“ ging.

Nach der Co-Predigt von Bezirksvorsteher Jens Wojtusich empfing vor der Feier des Heiligen Abendmahls der Ehegatte einer Glaubensschwester die Gabe des Heiligen Geistes. Der Apostel ging darauf ein, dass sich viele vielleicht fragen, warum erst jetzt im hohen Alter? Aber unser Glaubensbruder wollte das so. Es war sein Herzenswunsch.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde Diakon Alf Heldt vom Apostel in den Ruhestand versetzt. Diakon Alf Heldt ist bald 65 Jahre alt und wird beruflich dieses Jahr auch noch in den Ruhestand gehen. Er war 30 Jahre aktiver Amtsträger, 8 Jahre als Unterdiakon, 22 Jahre als Diakon. Der Apostel dankte dem Diakon für seine vielen Tätigkeiten und bat ihn, sich weiterhin als starker Beter für die Gemeinde einzusetzen.

21. August 2024

Text: Aus der Gemeinde

Fotos: Aus der Gemeinde

